

**INNENMINISTERIUM
BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 24 43 70020 Stuttgart**

M4833

**LVN/X.400: C=DE, A=DBP, P=BWL, O=IM, S=Poststelle
Internet: poststelle@im.bwl.de -
FAX: 0711/231-5000**

**Regierungspräsidien
- Referat 17 -**

**Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Tübingen**

- Bezirksstellen für Asyl -

**Stuttgart
Freiburg
Reutlingen**

**Regierungspräsidium Karlsruhe
- Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge -**

**Landratsämter
- Ausländerbehörden -**

**Bürgermeisterämter
der Stadtkreise und Großen Kreisstädte
- Ausländerbehörden -**

nachrichtlich

**Verwaltungsgerichtshof
Baden-Württemberg**

**Verwaltungsgerichte
Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Sigmaringen**

Stuttgart, 22. März 2004
Durchwahl (07 11) 2 31- 34 34
Name: Sandra Werner
Aktenzeichen: 4-13- JUG/90
(Bitte bei Antwort angeben)

Rückführung ausreisepflichtiger serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger in das Kosovo

Schreiben des Innenministeriums vom 29. April 2003, Az.: 4-13-JUG/90

Die Verhandlungen über ein neues Memorandum of Understanding sind noch nicht abgeschlossen. Es wird deshalb gebeten, die Duldungen für

- **ausreisepflichtige Angehörige nichtalbanischer Minderheiten ohne Roma und Serben für die Dauer von drei Monaten zu verlängern, unter der auflösenden Bedingung, dass die Duldung erlischt, sobald der Betroffene mit dem Beginn der Zwangsmaßnahme über die Abschiebung in Kenntnis gesetzt wird und**
- **ausreisepflichtige Angehörige der serbischen Minderheit sowie der Roma für die Dauer von sechs Monate zu verlängern, unter der auflösenden Bedingung, dass die Duldung erlischt, sobald der Betroffene mit dem Beginn der Zwangsmaßnahme über die Abschiebung in Kenntnis gesetzt wird.**

Die sonstigen Regelungen des Erlasses vom 29. April 2003 gelten fort. Sobald die Verhandlungen über ein neues Memorandum of Understanding abgeschlossen sind und dieses vorliegt, wird ein neuer Erlass ergehen.

gez. Dieter Scheel